

Produktspezifikationen

Hardware-Anforderungen

Xerox DocuColor 240/250/242/252/260

Controlador de red Fiery

- Software-Version 1.1 oder höher
- Hardware-Version 1.0 oder höher
- Mindestens 256 MB RAM

Apple Mac-Plattform

(siehe Hardware-Anforderungen unten)

Mindestanforderungen für Apple Mac (für optimale Funktionalität)

- Mac OS 10.4.7 oder höher
- 1,83 GHz Intel Core 2 Duo
- 160 GB Festplatte
- 1 GB Arbeitsspeicher
- DVD-ROM-Laufwerk

- 2 USB-Anschlüsse
- 1 Ethernet-Anschluss
- Monitorauflösung: 1024 x 768

Empfohlene Anforderungen für Apple Mac (für anspruchsvolle Leistung und Funktionalität)

- Mac OS 10.4.7 oder höher
- Zwei 2,0 GHz Intel Xeon Prozessoren mit zwei Prozessorkernen
- 160 GB Festplatte
- 2 GB Arbeitsspeicher
- SuperDrive
- 2 USB-Anschlüsse
- 2 Ethernet-Anschlüsse
- Monitorauflösung: 1024 x 768

Ultimative Anforderungen für Apple Mac (für ultimative Leistung und Funktionalität)

- Mac OS 10.4.7 oder höher
- Zwei 3,0 GHz Intel Xeon Prozessoren mit zwei Prozessorkernen
- 250 GB Festplatte
- 4 GB Arbeitsspeicher
- SuperDrive
- 2 USB-Anschlüsse
- 2 Ethernet-Anschlüsse
- Monitorauflösung: 1024 x 768

Optionen

- EFI Color Profiler Suite

Mit EFI verlieren Sie nicht den Anschluss

EFI setzt sich für integrierte Lösungen auf der Grundlage offener Standards ein. Das bedeutet, dass unsere Produkte zueinander kompatibel sind und sich gegenseitig ergänzen, um die Produktivität und den wirtschaftlichen Erfolg unserer Kunden zu steigern. Die preisgekrönten, skalierbaren Lösungen von EFI – von Werkzeugen für die Zusammenarbeit im Internet bis hin zu Druckvorstufensoftware, Anwendungen für die digitale Ausgabe sowie Druckmanagement-Informationssystemen – verschaffen Ihnen sowohl heute als auch in Zukunft einen entscheidenden Wettbewerbsvorteil.

Mit den integrierten Lösungen von EFI – Production Printing, Prepress and Graphic Arts, Web to Print, Print Management Information System (Print MIS) und Corporate – erzielt Ihr Unternehmen einen Wettbewerbsvorteil, der sich in Gewinn- und Produktionssteigerungen, Rationalisierung von Geschäftsprozessen, Senkung der Gemeinkosten sowie produktiverer und profitablerer Zusammenarbeit der Mitarbeiter ausdrückt. Besuchen Sie uns unter www.efi.com, um mehr zu erfahren.

ColorWise, Command WorkStation, DocBuilder Pro, DocStream, EDOX, EFI, Fiery, das Fiery Logo, Fiery Driven, das Fiery Driven Logo, OneFlow, PrinterSite, PrintFlow, PrintMe, PrintSmith, PrintSmith Site, Prograph, Proteus, RIP-While-Print und VUTEk sind eingetragene Marken der Electronics for Imaging, Inc., die in den USA und/oder einigen anderen Ländern patentrechtlich geschützt sind. Bestcolor ist eine eingetragene Marke der Electronics For Imaging GmbH, die in den USA durch Copyright urheberrechtlich geschützt ist. ADS, AutoCal, Auto-Count, Balance, BioVu, Build, ColorCal, Digital StoreFront, Estimate, Fiery Link, Fiery Prints, Fiery Spark, FreeForm, Hagen, Intelligent Device Management, Jetriion, Logic, MicroPress, Printcafe, PSI, PSI Flexo, RIPChips, Scan, SendMe, Splash, Spot-On, VisualCal, WebTools, das EFI Logo, das Fiery Prints Logo und Essential to Print sind Marken der Electronics for Imaging, Inc. Best, das Best Logo, Colorproof, PhotoXposure, Remoteproof und Screenproof sind Marken der Electronics For Imaging GmbH. Alle anderen Bezeichnungen und Produktnamen können Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Rechtsinhaber sein und werden hiermit anerkannt. © 2007 Electronics for Imaging



Schnell
Professionell
Automatisiert

EFI Splash RPX-ii™

Splash RPX-ii, die auf Mac OSX basierende Workflow-Lösung von EFI, ist ein Zusatzmodul für den Fiery Network Controller des Xerox DocuColor¹. Sie wurde für Grafiker und kleine Produktionsumgebungen entwickelt, die hohe Ansprüche an Farbmanagement und Qualität stellen. In der Standardkonfiguration umfasst Splash RPX-ii einzigartige Tools für das Farbmanagement und die Sicherstellung der Farbqualität, die zu einer größeren Zufriedenheit der Kunden beitragen und Grafikern uneingeschränkte Kontrollmöglichkeiten bieten. Darüber hinaus stehen Tools für die erweiterte Auftragsverwaltung und -übergabe zur Verfügung, die sich in einer erhöhten Produktivität und Verarbeitungsgeschwindigkeit, einer Rationalisierung des Workflows und kürzeren Produktionszeiten bemerkbar machen.

Leistungsstarke RIP-Verarbeitung

Die Lösung druckt mehrere Sätze sortierter Dokumente schneller als je zuvor. Dank der deutlich verbesserten RIP-Verarbeitungsleistung kann sie auch mit der kurzen Produktionszeit des Xerox DocuColor bei allen Aufträgen mithalten. Darüber hinaus steigert die auf Mac OSX basierende Lösung Splash RPX-ii die Produktivität durch einen höheren Durchsatz, reduziert Engpässe in der Phase der RIP-Verarbeitung und ermöglicht eine schnellere Ausgabe an die Druckmaschine.

Vollständige Kontrolle der Farbqualität

Die Workflow-Lösung Splash RPX-ii ermöglicht Grafikern die vollständige Kontrolle der Farbqualität. Mit dem ColorTuner können Farben noch kurz vor der Fertigstellung geändert werden, ohne dass die Dokumente in der ursprünglichen Anwendung geöffnet werden müssen. Darüber hinaus ermöglichen die WYSIWYG-Proof-Funktionen eine Anzeige der Änderungen in Echtzeit oder eine rasche, globale Anpassung der Farbe, ohne dass eine erneute RIP-Verarbeitung mit Color Tweak nötig ist.

Die Möglichkeit zum Überdrucken von unseparierten CMYK- und Spot-Farben ist eine Hauptfunktion in Splash RPX-ii, die die Anforderungen der Altona Test Suite² problemlos meistert. Die Ergebnisse zeigen, dass die Lösung vollständig mit dem PDF/X-3-Workflow kompatibel ist und das beste Proofing-System für Offset-Simulationen darstellt.

Mit ColorCal-Profitoools können Grafiker Profile bearbeiten und eine Vorschau der geänderten Druckausgabe in Echtzeit anzeigen. Darüber hinaus können sie mit dem schnellen und präzisen EFI ES-1000-Spektralfotometer den Weißpunkt des Papiers ermitteln und mit Spot Color Editor eigene Spot-Farben schnell und einfach erstellen.



ColorCal-Profitools



ColorTuner



ColorTuner

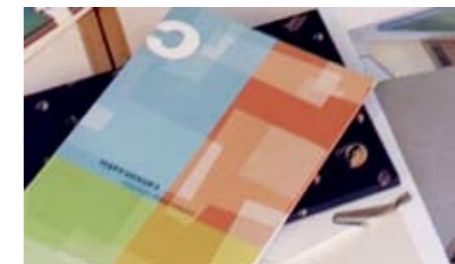
Maximale Leistung für den Fiery Network Controller

Splash RPX-ii macht den Fiery Network Controller des Xerox DocuColor skalierbar. Die Lösung bietet folgende Vorteile:

- Höhere Produktivität und kürzere Verarbeitungsgeschwindigkeiten
- Besseres Farbmanagement und höhere Farbqualität
- Produktionsfunktionen zur Rationalisierung des Druckprozesses

Mit der Workflow-Lösung können sowohl Splash als auch der Fiery Network Controller³ im Netzwerk sichtbar gemacht werden. Die Druckanforderungen von Anwendern in verschiedenen Druckumgebungen können erfüllt werden, indem der Splash RPX-ii- und Fiery-Druckworkflow gleichzeitig im Netzwerk aktiviert werden. Parallele Fiery- und Splash-Druckworkflows werden über die Fiery Command WorkStation integriert und bieten ein vereinheitlichtes Druckmanagement sowie einen einheitlichen Produktionsdurchsatz von einem PC- oder Mac-Client im Netzwerk. Von diesem Workflow können viele verschiedene Endanwender profitieren:

- Büromitarbeiter: Der Fiery Network Controller hat eine einfache und intuitive Benutzeroberfläche, die für Netzwerkumgebungen ideal ist.
- Grafiker: Splash RPX-ii bietet professionelle Farbmanagement-funktionen, eine vertraute Mac-Benutzeroberfläche und eine ausgezeichnete, hochwertige Farbausgabe.
- Kleine Produktionsumgebungen: Splash RPX-ii bietet eine höhere Geschwindigkeit, eine vertraute Mac-Benutzeroberfläche und Produktionsfunktionen zur Optimierung des Durchsatzes von DocuColor.
- Parallele Fiery- und Splash-Druckworkflows werden in die Fiery Command WorkStation integriert und bieten ein vereinheitlichtes Druckmanagement und einen einheitlichen Produktionsdurchsatz von einem PC- oder Mac-Client im Netzwerk.



Verbesserter Workflow in kleinen Produktionsumgebungen

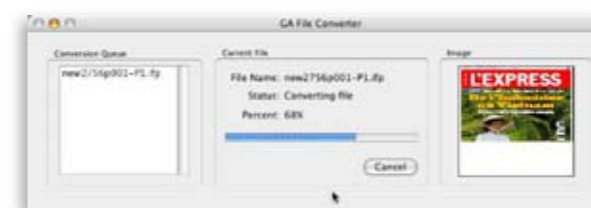
Die Workflow-Lösung Splash RPX-ii stellt Produktionsfunktionen und ein umfangreiches Paket von Tools für die Auftragsverwaltung und -übergabe für kleine Produktionsumgebungen zur Verfügung. Mit den Produktionsfunktionen lassen sich Produktionszeiten verkürzen, Engpässe reduzieren und Ausfallzeiten im Produktionsworkflow minimieren. Darüber hinaus können Anwender mehrseitige Dokumente zusammenstellen, indem sie unterschiedliche Bedruckstoffe für Kapitel festlegen. Mithilfe der Benutzeroberfläche für gemischte Medien können außerdem Titel- und Abschlussblätter erstellt werden. Mit Splash RPX-ii lassen sich über eine intuitive und äußerst flexible Oberfläche außerdem Griffregisterseiten einfügen, erstellen und definieren. Zudem können Anwender über diese Oberfläche die Registerzungen farbig gestalten oder mit Bildern versehen und die Einrichtzeit für Aufträge mithilfe einfacher Ausschließfunktionen verkürzen.



Gemischte Medien und Griffregister

Flexible und automatisierte Auftragsübergabe

Die Workflow-Lösung Splash RPX-ii umfasst innovative Tools, die sich nahtlos in jede Grafikumgebung integrieren lassen. Mit diesen Tools können die Anwender zudem schneller und fehlerfrei drucken, indem sie die Auftragsübergabe automatisieren, an mehrere Druckworkflows anpassen und routinemäßige Workflows reduzieren. Darüber hinaus können Anwender mit Splash Hot Folders die Übergabe von Druckauftragsdokumenten an Splash mithilfe von vordefinierten Druckoptionen automatisieren, den Druckprozess optimieren und den Workflow in gemischten Windows®- und Macintosh®-Umgebungen automatisieren. Mit der Funktion Virtual Printers können Windows- und Mac-Anwender direkt aus nativen Anwendungen drucken. Der GA File Converter ermöglicht Anwendern die Übergabe von Dateien in den Formaten CT-NLW, TIFF-IT und PDF-X an Hot Folders, ohne dass die nativen Anwendungen geöffnet werden müssen. Darüber hinaus wird eine nahtlose Integration in Druckvorstufenlösungen erzielt.



GA File Converter

Einfache Splash-Verwaltung und Netzwerkintegration

Die Workflow-Lösung Splash RPX-ii stellt Administratoren zusätzliche Tools zur Installation, Konfiguration und Verwaltung von Splash im Netzwerk bereit. Das Speichern der Voreinstellungen des Splash Servers erlaubt Anwendern den Import und Export der Voreinstellungen, sodass dieselben Voreinstellungen von mehreren Splash-Geräten verwendet werden. Mit der neuen Funktion zum sicheren Löschen („Secure Erase“) für Spooldateien wurde eine erweiterte Sicherheitsfunktion in die Lösung integriert, die gewährleistet, dass vertrauliche Dokumente nach dem Löschen aus Splash RPX-ii nicht mehr wiederhergestellt werden können.

Fehlerminimierung und Qualitätsverbesserung vor dem Drucken

Mit den neuen Berichterstellungs- und Steuerungstools können Grafiker die Bildqualität auf jeder gedruckten Seite kontrollieren und Fehler beim Verarbeiten und Drucken von Aufträgen minimieren. Mit Preflight Report können Druckdateien vor der Auftragsverarbeitung genau geprüft werden. Mit Postflight Report können Anwender allgemeine und objektspezifische Informationen zur Auftragsverarbeitung abrufen, sodass Probleme bereits vor dem Drucken des Auftrags vermieden werden können. Print Info druckt die wichtigsten Auftragspezifikationen auf jeder Seite. Color Strip druckt einen anpassbaren Farbkontrollbalken, um die Farbkonsistenz und -stabilität sicherzustellen und die von Splash RPX-ii gedruckten Proofs zu schützen.



Postflight Report



Print Info und Control Strip

Tools für die netzwerkgestützte Verwaltung

Mit dieser Lösung wird die Produktivität des Druckworkflows gesteigert, da mehrere Anwender über das Netzwerk arbeiten können. Die neuen, erweiterten Scanfunktionen ermöglichen das schnelle und flexible Abrufen gescannter Aufträge. Die neue Remote Splash-Benutzeroberfläche wiederum enthält erweiterte Funktionen zur netzwerkgestützten Administration und Auftragsverwaltung von Mac OS 10.4x-Clients aus.

¹ Siehe die technischen Daten für den Xerox DocuColor und den Fiery Network Controller
² Die Altona Test Suite ist ein häufig verwendeter Satz PDF-Dateien, der speziell zum Testen digitaler Ausgabegeräte entwickelt wurde. Weitere Informationen finden Sie unter www.eci.org.
³ Die Ghent Output Suite wurde von der Ghent PDF Workgroup erstellt, um die RIP-Verarbeitung von PDF-Dateien zu testen. Weitere Informationen finden Sie unter www.gwg.org.